

# grh Mitteilungen <sup>3</sup>/<sub>22</sub>

Gesellschaft zur Rechtlichen und Humanitären Unterstützung e.V.

AG Charlottenburg RNr.: 14285 Nz

Franz-Mehring-Platz 1 ★ 10243 Berlin ★ Tel./Fax: 030 2978 4225 ★ E-Mail: verein@grh-ev.org  
Internet: www.grh-ev.org ★ Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 14.00 Uhr  
Konto bei der Berliner Volksbank, IBAN: DE53 1009 0000 5788 9000 09 BIC: BEVODEBB  
Herausgeber: Der Vorstand ★ V.i.S.d.P. : Hans Bauer



Der Vorstand der GRH und die Redaktion der Mitteilungen gratulieren allen Frauen und Mädchen zum Internationalen Frauentag, die als Mitglieder, Ehepartner, Sympathisanten und Leser im gemeinsamen Kampf für Frieden, Wahrheit und Gerechtigkeit ihren „Mann“ stehen.



\*\*\*\*\*

Die GRH gratuliert und dankt der „Jungen Welt“, einer sozialistischen Stimme in einer kranken Gesellschaft, zum 75. Jahr ihres Bestehens.

Rato Dugonic über die jugoslawische Jugend (Seite 3)

# Junge Welt

**DIE ZEITUNG DER JUGEND**

1. Jahrgang / Nr. 1

Berlin, Mittwoch, 12. Februar 1967

Einzelpreis 25 Rpf.

# WELTJUGEND



**Kurt Matthes**

Nur ein junger, 19-jähriger Maschinenbauingenieur, der eben seine Laufbahn durch die Lehrlingswerkstatt beendet hat und nun in seinem Beruf etwas leistet? Kurt Matthes hat noch größere Aufgaben. Er ist von den Jungen und Mädchen der Buna-Werke in Schkopau zum Jugendbetriebsrat gewählt worden. 2000 junge Leute werden von ihm ... doch können wir ihn nicht

## **Vom Krieg der Worte zum heißen Krieg**

Hans Bauer

„Sie lügen wie gedruckt, wir drucken wie sie lügen“, ist ein Werbeslogan der „Jungen Welt“. Im umfassenden Sinne gilt dies für die überwiegende Medienlandschaft in Deutschland. Sie ist Claqueur und Multiplikator der Macht. Verkünder, Verführer, Manipulator. Den schlagenden Beweis liefert die Gegenwart. Von „BILD“ bis „Spiegel“, vom Internet bis Funk und Fernsehen. Trifft zu auf Filme, Bilder, Geschriebenes, Gesprochenes. „Russland plant und will Krieg“, ist die Botschaft. Kaum Differenzierungen, mahnende Worte von Politikern. Über Jahre wurde durch Macht und Medien die Bevölkerung auf diese „Wahrheit“ vorbereitet. Reif gemacht. Massenpsychologisch eingestimmt. Russland zur feindlichen Macht erklärt. Ohne Nachweis Verbrechen im In- und Ausland unterstellt. Morde, Verfolgungen, Interventionen, Kriegsverbrechen. Und Hass, vor allem gegen Präsident Putin gesät. Ganz im faschistischen Stil. Nun gehen sie zum heißen Krieg über. Mit der militärischen Einkreisung Russlands, den Großübungen der NATO, der Aufrüstung der Ukraine hat das „Bündnis der Kriegstreiber“ unmittelbare Kriegsgefahr geschaffen. Der Gipfel der Verlogenheit, Russland stehe unmittelbar vor dem Überfall auf die Ukraine. Entgegen deutlichen russischen Dementis. Aktuelle Krönung, ein Pamphlet von antikommunistischen Geschichtsfälschern um Biermann, Birthler, Schäuble, Herta Müller .... Angeblich umzingelten russische Truppen die Ukraine, betreibe Putin Hegemonismus. Und der höchste Repräsentant Deutschlands, Steinmeier, macht in seiner Rede zur Wiederwahl wahrheitswidrig Russland für die Kriegsgefahr verantwortlich. Geheimdienste, Militärs und Politiker entwerfen bereits Szenarien und nennen Termine für einen Überfall.

Die Anerkennung der zwei Donbass-Republiken ist ein souveräner Akt der Russischen Föderation. Sie schafft legale Voraussetzungen für die Unterstützung der dortigen Bevölkerung gegen aggressive Hand-

lungen der Ukraine, ist ein Beitrag zur Friedenssicherung in dieser Region. Sie war im Interesse der Bevölkerung notwendig, nachdem die NATO und die westlichen Staaten Vereinbarungen nicht eingehalten und Vorschläge und Forderungen Russlands völlig ignoriert haben.

Unsere Forderung: Schluss mit Geschichtsfälschung und Dämonisierung Russlands. Schluss mit Bedrohung der Russischen Föderation durch NATO und EU.

Unsere Antwort: uneingeschränkte Solidarität mit dem russischen Volk und seiner Führung.

## **Offener Brief von Rainer Rupp zum Pamphlet der antirussischen Scharfmacher**

Sehr geehrte Damen und Herren, offensichtlich habt Ihr aus der Geschichte der letzten 30 Jahre nichts gelernt. Noch ist es nicht zu spät, den Verstand einzuschalten und Euch einige Fragen zu stellen:

Wer bedroht hier wen? Wer zündelt rund um die Welt und hat den Völkern in Jugoslawien, Irak, Libyen, Jemen und Syrien Tod und Verderben gebracht? Wer hat jedes Mal die Kriege mit dicken fetten Lügen gerechtfertigt? Glaubt Ihr, US/NATO sagen jetzt die Wahrheit, wenn es gegen Russland geht? Sind es die Russen, die Militärmanöver vor der Haustür der USA abhalten? Glaubt Ihr auch an den Osterhasen?

## **Auszug aus „Der Rote Aufbau“ des RFB, Nr. 137, Januar/Februar 22**

Die übliche und permanente antirussische Kampagne der westlichen Eliten USA, NATO, EU strebt einem neuen Höhepunkt zu. In den NATO-Staaten an den Grenzen Russlands und insbesondere in der zum Pufferstaat ökonomisch und politisch abhängig gemachten ehemaligen Sowjetukraine wird unter Vormacht der USA aufgerüstet, die Erfüllung des Minsker Abkommens mit Unterstützung nationalistischer und faschistischer Kräfte sabotiert – werden Vorwände geschaffen für militärische Gewalt, die auf

einen „großen Russland vernichtenden Krieg“ abzielt.

Was Napoleon, die weisgardistische Konterrevolution und ausländische Militärintervention von 14 imperialistischen Staaten (1918-1920), und schließlich auch die faschistische deutsche Militär-Okkupation und der Terror um die Erlangung der Weltherrschaft nicht gelangen, soll im weiteren Versuch – auch mit Einsatz atomarer Überlegenheit – endgültig gelingen

Hände weg von Russland - Schluss mit der imperialistischen Hetze.

Hilfe für die Opfer des Krieges und Subversion gegen die Bürger der VR Donezk und VR Lugansk.

**Gerd Hommel**

für Vorstand des RFB und Redaktion DER ROTE AUFBAU, Vorsitzender der TAG Dresden

## **AN DIE ZEITGENOSSEN**

In Faschismus und Krieg

Hineingeboren

Hab` ich durch Zufall und Glück

Nicht mein Leben verloren.

Heute versteh ich

Wie Kriege entstehen,

Kann nicht mehr

Die Ursachen Übersehn.

Imperialismus und Kriegstreiberei

Sind eine Sache, nicht Zweierlei.

Als Kommunistin

Ruf` ich euch auf:

Erinnert euch! Blickt zurück!

Leben ist das einzige Glück.

Besinnt euch! Leistet Widerstand!

Entlarvt die Lügen!

Krieg dem Kriege!

In jedem Land!

Gedichtet von **Eva Ruppert** am 27. 01. 2022, dem Tag, als vor 77 Jahren das KL Auschwitz durch die Rote Armee befreit wurde.

Der Vorstand der GRH gratuliert sehr herzlich allen Geburtstagskindern im Monat März, insbesondere den folgenden Jubilaren, und wünscht ihnen beste Gesundheit, Kraft, viel Glück und ein weiterhin erfülltes Leben.

### **zum 97. Geburtstag**

*Dr. Johannes Reichelt, Schöneiche*

### **zum 92. Geburtstag**

*Erwin Bach, Berlin*

*Günter Lemke, Berlin*

### **zum 91. Geburtstag**

*Erich Arnold, Berlin*

*Erich Wöllner, Erfurt*

*Thea Kleine, Berlin*

*Christa Suhr, Berlin*

### **zum 90. Geburtstag**

*Eva Kolowrat, Berlin*

### **zum 85. Geburtstag**

*Manfred Jung, Halle*

*Egon Krenz, Dierhagen*

### **zum 80. Geburtstag**

*Hans-Joachim Tesch, Berlin*

*Dr. Reinhard Grimmer, Berlin*

### **zum 75. Geburtstag**

*Rainer Markert, Dresden*

### **zum 70. Geburtstag**

*Wolfgang Kröske, Berlin*

## **Fahrräder für Kuba**

Unser Mitglied Harald Hentschel, Vorstandsmitglied der Kameradschaft „Florian Geyer“ (Grenzregiment 3), aus Oechen hatte eine Fahrrad-Spendenaktion für Kuba initiiert. Knapp 200 Fahrräder aller Sorten, dazu zwölf Kinderräder und drei Dreiräder, waren auf seinem Grundstück zusammengekommen. Seit Dezember werkelt er und sein Bruder, unterstützt von Kumpels nebenan, um alle Räder betriebs- und verkehrssicher zu machen. Mitte Februar 2022 wurden die Räder auf ein Seecontainer sicher verladen,

damit sie die Überfahrt auch bei hohem See-  
gang unbeschadet überstehen.

In einer Notiz der örtlichen Presse heißt es:  
„Über Hamburg macht sich der Seecontainer  
demnächst auf den Weg über den großen  
Teich mit Kurs auf Kubas Hauptstadt Ha-  
vanna. Die Fahrräder aus der Rhön, die Ha-  
rald Hetschel für ‚Cuba Si‘ sammelte, wer-  
den an Bedienstete des kubanischen Ge-  
sundheitswesens gehen. Das Impffor-  
schungsinstitut ‚Instituto Finlay‘ kommt in  
den Genuss dieser humanitären Solidaritäts-  
aktion“.

### **Buchempfehlung**

#### **Beatrice Altman-Schevitz'**

faszinierender Lebensreport ist der einer  
»Kundschafterin des Ostens«. Unverfälscht  
beschreibt sie ihre Entwicklung vom wohl-  
behüteten amerikanischen Mädchen zur po-  
litisch bewussten Persönlichkeit, die ihr Le-  
ben unabhängig und stark in den »Schatten«  
ihres Mannes und der Spionagearbeit stellt –  
geleitet von dem Ziel, einen Heißen Krieg  
zwischen Ost und West zu verhindern.

„Der Schatten im Schatten“ ist ein einzigar-  
tiges Zeitdokument zur Ära des Kalten  
Krieges und eröffnet einen ungewöhnlichen  
Blick auf die Brisanz der damaligen Ereig-  
nisse.



edition berolina, 320 Seiten, 19,99 €  
ISBN 978-3-95841-117-3

### **Dr. Wolfgang Schwanitz - Freund und Kampfgefährte**

ist am 1.2.2022 verstorben. Mit ihm verliert  
das fortschrittliche Deutschland einen ver-  
dienstvollen Streiter für eine  
sozialistische Zukunft.



Über viele Jahre trug er  
maßgebliche Verantwortung  
für ein sicheres Leben in der  
DDR, speziell in ihrer  
Hauptstadt. Nach der Kon-  
terrevolution verteidigte er

standhaft alle Angriffe gegen den sozialisti-  
schen Friedensstaat. Uns als GRH war er ein  
kluger und stets aufmerksamer Freund, der  
uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Seine  
Stimme, sein Wort, werden uns fehlen. Dan-  
ke, lieber Wolfgang.

### **Ehrendes Gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern**

#### ***Dr. Wolfgang Schwanitz aus Berlin***

Er verstarb am 1. Februar 2022  
im Alter von 91 Jahren

#### ***Günter Beckurts aus Neubrandenburg***

Er verstarb am 1. Februar 2022  
im Alter von 91 Jahren

#### ***Günter Richter aus Heidenau***

Er verstarb am 3. Februar 2022  
im Alter von 85 Jahren

Unser Mitgefühl gilt allen Hinterbliebenen  
Der Vorstand, TAG Mitte, Neubranden-  
burg, Dresden